

Kleine Anfrage der Fraktion der CDU

### **Parkplatzsituation für Menschen mit Behinderungen**

Für Menschen mit bestimmten Behinderungen ist es unabdingbar, einen für sie geeigneten Parkplatz in unmittelbarer Nähe ihres Fahrtziels zur Verfügung zu haben und diesen auch gut erkennbar und barrierefrei nutzen zu können. Eine ausreichende Anzahl dieser Parkplätze ist deshalb ebenso wichtig, wie eine schnelle und unbürokratische Beantragung, Ausstellung und Verlängerung der entsprechenden Ausweise, die in der Straßenverkehrsordnung vorgesehen sind.

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Parkplätze (bitte getrennt nach Parkhäusern und Außenparkplätzen) für Schwerbehinderte mit blauem EU-Parkausweis gibt es in der Stadtgemeinde Bremen (bitte aufgeschlüsselt nach Bremen und Bremen-Nord)?
2. Wie viele dieser Parkplätze sind auch in ihrem Umfeld barrierefrei und nicht durch z.B. Bordsteine, fließenden Verkehr oder Treppen für Menschen mit Gehhilfen oder Rollstuhl in der Nutzung eingeschränkt (bitte aufgeschlüsselt nach Bremen und Bremen-Nord) und sieht der Senat an dieser Stelle Handlungsbedarf?
3. Wie viele Personen sind in der Stadtgemeinde Bremen (bitte aufgeschlüsselt nach Bremen und Bremen-Nord) berechtigt diese Parkplätze zu nutzen, bzw. haben einen blauen EU-Parkausweis und wie werden sie über die vorhandenen Parkmöglichkeiten informiert?
4. Wie viele Personen in der Stadtgemeinde Bremen (bitte aufgeschlüsselt nach Bremen und Bremen-Nord) verfügen über einen orangefarbenen Parkausweis und wie werden diese über die vorhandenen Parkmöglichkeiten informiert?
5. Bei wie vielen Personen wurde in den Jahren 2010, 2011 und 2012 jeweils der Antrag auf den EU-Parkausweis genehmigt, wie viele Anträge wurden jeweils abgelehnt?
6. Bei wie vielen Personen wurde in den Jahren 2010, 2011 und 2012 jeweils der Antrag auf den orangenen Parkausweis genehmigt, wie viele Anträge wurden jeweils abgelehnt?
7. Wie lange dauert das Beantragungsverfahren für die EU-Ausweise und die orangenen Parkausweise in der Regel in der Stadtgemeinde Bremen (bitte aufgeschlüsselt nach Bremen und Bremen-Nord)?
8. Wie viele Menschen haben in den Jahren 2010, 2011 und 2012 jeweils gegen die Ablehnung ihres Antrages auf einen EU-Parkausweis rechtliche Schritte

- eingeleitet und wie viele EU-Parkausweise wurden jeweils nach einer Klage bewilligt?
9. Wie viele Menschen haben in den Jahren 2010, 2011 und 2012 jeweils gegen die Ablehnung ihres Antrages auf einen orangenen Parkausweis rechtliche Schritte eingeleitet und wie viele orangene Parkausweise wurden jeweils nach einer Klage bewilligt?
  10. Nach welchen Kriterien werden die EU-Ausweise bzw. die orangenen Parkausweise für schwerbehinderte Menschen jeweils genehmigt?
  11. Welche Sonderregelungen bestehen für Eltern von Kindern mit Behinderungen unter drei Jahren und sieht der Senat an dieser Stelle Handlungsbedarf?
  12. Wie lange sind die EU-Ausweise bzw. die orangenen Parkausweise für schwerbehinderte Menschen jeweils gültig und nach welchem Verfahren und gegebenenfalls zu welchen Gebühren erfolgt eine Verlängerung?
  13. Wie bewertet der Senat die Anzahl der Parkmöglichkeiten für schwerbehinderte Personen mit EU-Parkausweis bzw. mit orangenem Parkausweis in der Stadtgemeinde Bremen (bitte aufgeschlüsselt nach Bremen und Bremen-Nord)?
  14. Werden Personen, deren Antrag auf einen EU-Parkausweis abgelehnt wird automatisch über die Möglichkeit der Beantragung eines orangenen Parkausweises informiert und wenn ja, wie?
  15. Gegen wie viele Personen wurde 2010, 2011 und 2012 in der Stadtgemeinde Bremen jeweils eine Geldbuße in welcher Höhe verhängt, weil sie auf Parkplätzen für Menschen mit Behinderungen geparkt hatten?
  16. Plant der Senat die Anzahl dieser Parkplätze aufzustocken und wenn ja, um wie viele und bis wann?
  17. Wie bewertet der Senat eine Ausweitung des berechtigten Personenkreises für die Nutzung dieser Parkplätze und welche Folgen hätte sie?
  18. Wie bewertet der Senat die Regelungen einiger anderer Länder, die verschiedene Parkausweise mit unterschiedlichen Berechtigungen auf Länderebene ausstellen?

Sigrid Grönert, Thomas Röwekamp und die Fraktion der CDU